

25.08.2018: 3. Spieltag Oberliga

SV Altlüdersdorf – Brandenburger SC Süd 05 2:1 (2:1)

SVA: Walter – Sidorowicz, Bielecki, Owczarek, Marten – Macuk, Hilicki – Gevorgyan (60. Pilumyan), Klimko (81. Schölzke) – Zielinski, Djan-Okai (90.+2. Görkem Özsoy)

BSC: Neubauer – Aktas, Froelian, Spiewak, El-Ali – Guthke, Jaskola – Toure (85. Akasha), Kohlmann, Pataman ((70. Hänsch) – Görisch (73. Yildiz)

SR: Philipp Kutscher (Berlin) Z: 106

Tore: 0:1 9. Pataman (Abstauber)
1:1 35. Djan-Okai (Gevorgyan, Sidorowicz)
2:1 45. Owczarek (dir. Freistoß)

Gelbe Karten: Hilicki (F) – Pataman, Aktas (beide F)

Gelb Rot: Macuk (SVA, 54., F,F) – Jaskola (BSC; 65., F,F)

Beste Spieler: Djan-Okai, Sidorowicz, Owczarek – Kohlmann, Guthke, Toure

“Verdienter SVA – Erfolg”

Seit 2011 blieb kein Spiel mehr torlos zwischen beiden Kontrahenten. Besonders Gästetorjäger Rene Görisch war dabei mit 7 Toren stets äußerst gefährlich und erfolgreich. Auch ein Grund dafür, dass dem SVA seit 2016 kein Pflichtspielsieg mehr gegen Süd gelang. Diesen Bock wollte man nun umstoßen, was auch gelingen sollte. Im Spiel zweier bisher noch punktloser Teams konnte sich Altlüdersdorf nun mit einem verdienten Erfolg durchsetzen.

Die erste klare Chance bereits nach zwei Minuten. Nach Vorarbeit von Jakub Klimko schoss Kamil Zielinski aber rechts am Tor vorbei (2.). Nur wenig später ein “Riese”. Kevin Owczarek zog einen Freistoß von halbrechts super nach innen. Sven Marten stieg freistehend hoch und köpfte knapp über die Latte (6.). Mit einem Abstauber nach einem bereits abgewehrten Freistoß gingen die Gäste aus dem Nichts heraus sogar in Führung. Burak Aktas spielte einen Freistoß von rechts flach in den Strafraum. Der Ball wurde abgewehrt, aber Evgeni Pataman setzte den Nachschuss über die Linie (9.). Die erste richtige und gleichzeitig letzte gute Möglichkeit für die Gäste hatte dann Torjäger Rene Görisch. Links im 16er und fast von der Torauslinie jagte er das Leder über das kurze Eck (16.). Etwa ab der 20. Minute fand der Gastgeber zusehends besser in die Partie. Druck und Zielstrebigkeit wurden erhöht, Süd zum “nur Reagieren” gezwungen. Die Chance zum Ausgleich vergab zunächst Ricky Djan-Okai, der eine Eingabe von Klimko direkt nahm, aber nicht richtig traf

(27.). Der Lohn sollte aber folgen. Hrachik Gevorgyan setzte mit einem Lupfer auf rechts Szymon Sidorowicz in Szene. Seinen Schuss aus spitzem Winkel konnte Süd – Keeper Toni Neubauer noch abwehren. Den Abpraller knallte Djan-Okai unter die Latte (35.). Der Torschütze scheiterte bei seinem nächsten Versuch nach einem energischen Lauf über rechts dann an Neubauer (39.). Die Führung wurde dann zur “Chefsache” erklärt. Kapitän Kevin Owczarek versenkte gekonnt einen Freistoß aus gut 20 Metern ins rechte untere Eck (45.). Verdient zur Pause.

Nach dem im zweiten Abschnitt ein klarer Treffer von Djan-Okai (50.) aberkannt wurde und Michal Macuk mit Gelb-Rot vom Platz musste (54.), agierte der SVA etwas zurückhaltender. Erst nach dem “personellen” Ausgleich durch Gelb-Rot für Adrian Jaskola (65.) ergaben sich wieder gute Möglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. Der BSC blieb insgesamt zu inaktiv, um etwas Zählbares zu verbuchen, auch weil vor allem Görtsch gut neutralisiert wurde. Für den Gastgeber scheiterte zum Beispiel Zielinski nach tollem Zuspiel von Djan-Okai an Torhüter Neubauer (66.). Auch einen weiteren klaren Versuch setzte Zielinski nach Vorarbeit von Sidorowicz über das Tor (78.). Letztlich blieb es beim verdienten wie ebenso wichtigen Erfolg des SVA.

Co – Trainer Borkowski bemerkte dann auch treffend: “Ein verdienter Sieg. Gerade die erste Hälfte war sehr ordentlich.” (Dirk Wieland)